

Fußball und Nationalbewusstsein

Baustein 1: Einstieg und Leitfragen – „Alle im gleichen Rhythmus“!?

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform	Medien/ Methoden
Kurze Skizze zur Einführung	Das sportliche Großereignis Fußball-WM 2014: <ul style="list-style-type: none"> • 32 Nationalmannschaften treten an. • In 12 Stadien werden insgesamt drei Millionen Menschen live dabei sein. • Etwa 600.000 Besucher aus dem Ausland werden erwartet. • Weltweit werden kumuliert 33 Milliarden Menschen zuschauen, allein 700 Millionen gucken voraussichtlich das Finale. • Die WM ist das Sportereignis mit der weltweit höchsten Zuschauerzahl und damit das größtes Sportturnier der Welt. 	L-Impuls/ L-Vortrag	Info 01.01
Einstieg	L: „Welche Meinungen und Einstellungen habt ihr zur Fußball-WM in Brasilien?“ Mithilfe eines Entscheidungsspiels werden die SuS mit Thesen zur Fußball-WM und zum Nationalgefühl konfrontiert. Anschließend erfolgt die Reflexion und Diskussion des Entscheidungsspiels: <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnung gegensätzlicher Standpunkte ⇒ Ergebnis: Selbst in der Klasse gibt es schon unterschiedliche und konträre Meinungen zur WM.	UG	M 01.01 Entscheidungsspiel
Erarbeitung (1)	Slogan der WM: „ <i>Alle im gleichen Rhythmus</i> “ - Stimmt das? Welchen Einfluss die WM auf das Miteinander? - Welche Rolle spielen sportliche Großereignisse in Bezug auf das Verhältnis der Nationen untereinander? L sammelt die Vermutungen der SuS und hält diese stichpunktartig fest. Anschließende Erarbeitung dieses Themenaspektes anhand von unterschiedlichen Materialien zur Rolle von Sport/Fußball in Bezug auf das Verhältnis der Nationen untereinander, u. a. zur These, Fußball als eine Art Kriegersatz.	UG EA/GA	Tafel/ Folie M 01.02 M 01.03 Think Pair Share
Sicherung (1)	SuS tragen ihre Ergebnisse im Plenum vor und diskutieren diese. L hält Kernaussagen fest, insbesondere wenn von den SuS dabei auch Klischees und Vorurteile über andere Nationen artikuliert werden.	SV UG	Tafel/ Folie
Erarbeitung (2)	Mithilfe einer Bilderserie und einer tabellarischen Selbst-/Fremdbild-Matrix wird herausgearbeitet, welche nationalen	EA/ PA	M 01.04 M 01.05



	<p>Stereotype es im Selbst- und Fremdbild von Ländern und Nationen gibt.</p> <p>Wie entstehen die verallgemeinernden Vorstellungen von den Menschen in den Ländern? Hintergrundwissen zu Stereotyp und Vorurteil wird anhand eines wissenschaftlichen Textes herausgearbeitet.</p>	UG	M 01.06
Überleitung	<p>L wirft Frage auf, ob - und wenn ja, wie - nationale Stereotype verändert bzw. Vorurteile abgebaut werden können.</p> <p>Anhand des Deutschlandbildes vor der Fußball-WM 2006 und des Deutschlandbildes nach den Weltmeisterschaften 2006 und 2010 wird dieser Fragestellung anschließend vertiefend nachgegangen.</p>	L-Impuls	
Vertiefung	<p>Wie hat sich das Deutschlandbild geändert? Zunächst werden Vermutungen im UG gesammelt, anschließend mithilfe von Statistiken und Hintergrundinformationen Fakten, Gründe und Faktoren für den Imagewandel erarbeitet.</p>	UG	<p>M 01.07 Statistiken analysieren</p> <p>M 01.08</p>
Sicherung	<p>Zusammenfassung der bisher erarbeiteten Ergebnisse.</p>	UG	
Anbahnung der Jugendbefragung	<p>Welche konkreten Meinungen und Einstellungen haben wir zu diesen Aspekten in unserer Klasse, welche die Mitschüler/-innen der eigenen Jahrgangsstufe bzw. Schule hinsichtlich Fußball-WM und Nationalbewusstsein?</p> <p>→ Idee einer GrafStat-Befragung der Jugendlichen in der Jgst. oder an der Schule</p> <p>Präsentation des Musterfragebogens und Durchführung der Befragung im Klassenverband.</p> <p>Besprechung und Diskussion des Fragebogens, auch im Hinblick auf mögliche Anpassungen</p>	L-Impuls UG	<p>M 01.09 (Online-) Befragung durchführen</p>
Exemplarische Auswertung	<p>Anhand ausgewählter Fragen, die Bezug zu den Themen der Folgebausteine haben, werden erste Ergebnisse der Klassenbefragung ausgewertet und besprochen.</p>	LV/ UG	Statistiken analysieren